

6 Sonderseiten:
Alles zum Historischen Markt



www.historischermarkt-grossbottwar.de

HISTORISCHER MARKT GROSSBOTTWAR

NEUE
MARKTSTÄNDE &
KÜNSTLER

Sa. 28. / So. 29. Sep.

Marktzeiten: Samstag 14 – 24 Uhr, Sonntag 11 – 20 Uhr

Rund um den Marktplatz in Großbottwar

Willkommen Daheim!
MARBACHER ZEITUNG
BOTTWARTAL BOTE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

MAG +
Miteinander Attraktives
Großbottwar e.V.



Stadt Großbottwar

Historischer Markt Großbottwar

Samstag, 28. und Sonntag, 29. September 2019



ANZEIGE

SEYD GEGRUESSET...

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen und der Herbst kommt näher. Manch einer mag der Sonne nachtrauern, ein anderer sich freuen, dass die Hitze langsam ein Ende hat. Für mich bedeutet diese Zeit des Jahres immer eines: Endspurt! Ein Jahr lang haben meine Mitstreiter und ich an den Planungen für den Historischen Markt am 28. und 29. September gefeilt, und wieder einmal bin ich sicher: Es wird ein wunderbarer Markt werden!



Tatsächlich kann ich 2019 auf ein kleines „Jubiläum“ zurückblicken. Der diesjährige Historische Markt ist die fünfte Auflage, für die ich die Verantwortung trage und auch wenn manches zur Routine wird, hält jeder neue Markt wieder eigene Herausforderungen und auch Überraschungen für das Organisations-Team bereit. Und das ist gut so! Wenn eine Veranstaltung attraktiv bleiben soll – und ich wage einfach zu behaupten, dass unser Markt das ist – ist Stillstand wie Gift. Und so gibt es auch 2019 neben bekannten Gesichtern und „Klassikern“ wieder einige neue Händler, Handwerker, Schausteller und Künstler in der Großbottwarer Altstadt zu entdecken. Wie wäre es mit einem kleinen Vorgeschmack? Schmuckhörner, Hundeleckereien, Felle, Henna-Kunstwerk, Leder-Dekorationen... Wir vom Orga-Team sind auf jeden Fall stolz auf das, was wir in vielen Sitzungen und unzähligen E-Mails, Telefonaten, Botengängen und Co. auf die Beine gestellt haben. Eines steht aber dabei auch fest: Ohne die Unterstützung, Hilfe und das Verständnis der Anwohner im Stadtkern und der vielen Helfer und Unterstützer wäre der Historische Markt, so wie wir ihn kennen und lieben, nicht möglich. Ich ziehe an dieser Stelle meinen Hut vor allen helfenden Händen, die uns Jahr für Jahr unter die Arme greifen. Dazu gehören etwa die Mitarbeiter des Bauhofes und die Ehrenamtlichen beim Auf- und Abbau. Das sind aber auch die Zöllner an den Stadttoren und alle im Hinter- und Vordergrund in den Reihen des MAG. Jubel und Handklapper! Zum Schluss noch ein Wunsch: Ich hoffe, der Trend der Vorjahre setzt sich fort und wir dürfen wieder viele Besucher in unserer schönen Stadt begrüßen. Wenn die Gassen prall gefüllt sind, Gelächter in der Luft liegt und wir viele freudige Gesichter sehen, ist das der schönste Lohn für unser Team! Genießen Sie die Zeit!

Ihr Christian Cortot, Projektleiter des Historischen Markts

Mitstreiter gesucht!

Das Organisations-Team des Historischen Marktes Großbottwar sucht für die 15. Auflage im kommenden Jahr noch Unterstützung. Wohnort und Alter sind egal, es kommt viel mehr auf Zuverlässigkeit und Engagement an. Wer auf dieses Ehrenamt Lust hat, soll sich bitte per E-Mail unter historischer-markt@mag-grossbottwar.de melden.

Minnesang und Schwerterklang

Der Historische Markt findet am 28. und 29. September in Großbottwar statt

Es war das Jahr 2006, als in Großbottwar gleich ein doppeltes Jubiläum gefeiert wurde: 750 Jahre Stadtgeschichte und 450 Jahre Rathaus. Zu diesem Anlass sollte natürlich eine besondere Veranstaltung auf die Beine gestellt werden und was hätte da besser gepasst, als eine Zeitreise zurück in die Vergangenheit? Erstmals zogen also wieder Gaukler, Rittersleute, Edeldamen und Musiker durch die historischen Gassen der Altstadt – und mit ihnen zur Premiere gleich tausende von Besuchern. Und daran hat sich bis heute auch nicht viel geändert: Bereits zum 14. Mal lädt die MAG dieses Wochenende, 28. und 29. September, zum Historischen Markt nach Großbottwar ein.

Für die besondere Atmosphäre sorgt nicht nur die historische Kulisse, sondern auch die ausgesprochene Liebe zum Detail. „Wir legen viel Wert darauf, dass sich die Stände ins Bild einfügen und die Händler in Gewandung kommen“, so Christian Cortot, Projektleiter in den Reihen der MAG. Sie laden so die Besucher zum Bummeln, Stöbern, Staunen und Träumen ein – und zu einer kleinen Pause vom Alltag.

Samstag, 28. September
Marktzeiten: 14 bis 24 Uhr

Am Abend finden wieder die beliebten **Nachtwächterführungen** statt. Beginn ist um 19.30 und 21 Uhr. Die Teilnehmer wandeln dabei durch die Gassen der Altstadt auf den Spuren von Fuhrmann Jakob Friederle, um den sich verschiedene Geschichten ranken. Karten gibt es im Vorverkauf für 9 Euro bei Bottwartal-Souvenirs in Großbottwar.

Sonntag, 29. September
Marktzeiten: 11 bis 20 Uhr

Es gibt an beiden Markttagen wieder viele Aufführungen von Gauklern, Musikern und Künstlern auf der Bühne vor dem Rathaus. Das Programm wird auf einer Tafel direkt am Marktplatz ausgeschrieben.

Die Zöllner verlangen an den Toren zum Markt einen Wegzoll von **5 Silberlingen** von Reisenden. Die daraufhin ausgehändigten Ledermarken gelten für beide Markttag. Kinder unter Stockmaß zahlen nichts.

Der Historische Markt findet wieder in den Straßen und Gassen rund um den Marktplatz in Großbottwar statt. An allen Eingängen sind Zollstationen, an denen die Eintrittsmarken erworben werden können. Die Parkplätze an der Stadtmauer sind an diesem Wochenende nur eingeschränkt nutzbar und auch sonst ist in der Nähe des Stadtkerns mit viel Verkehr zu rechnen.

Aus diesem Grund hat das Orga-Team im Jahr 2017 erstmals ein **Parkleitsystem** für das Marktweekende eingerichtet. Dieses wird es auch 2019 wieder geben. Fußspuren in Gelb und Rot führen von den Parkplätzen am Wunnenstein und am Schulzentrum zum Markt. Bunte Spuren finden sich auch bei der Feuerwehr, den Frauengärten und in der Kleinbottwarer und der Kleinaspacher Straße. Bitte also auch hier die Flächen nutzen.



Handwerker, Krämer, Gaukler und Spielleute laden bereits zum 14. Mal zum Marktreiben in die Altstadt von Großbottwar ein. Fotos: MAG

→ **Des Herolds Tipp,**
um gut in den Tag zu starten!

z.B. mit neuem
iPad Mini WLAN
ab 109 €!



Lauschet, was passiert im Tal ...

Jetzt Wunsch-Tablet mit MZ ePaper-Zugang sichern und bereits ab 19.30 Uhr am Vorabend lesen

- Tablet-Modell auswählen, z.B. Apple iPad Mini WLAN ab 109 €
- Tablet innerhalb 14 Tagen bequem nach Hause liefern lassen
- die digitale Zeitung überall hin mitnehmen
- ab 17,20 € im Monat*

Jetzt informieren:
www.marbacher-zeitung.de/epaper



*Laufzeit mindestens 24 Monate

MZ ePaper
Überall Daheim.

Historischer Markt Großbottwar

Samstag, 28. und Sonntag, 29. September 2019



ANZEIGE



Hoch zu Ross messen sich die Nachwuchsrecken beim Kinderritterturnier unter anderem im Lanzenstoßen.

Fotos: MAG

Nachwuchsritter aufgepasst!

Der Historische Markt hält eine Vielzahl an Angeboten für Kinder bereit

Edle Prinzessinnen, Nachwuchsrecken und jungen Abenteurern ist auf dem Historischen Markt wieder einiges geboten. Wie in den Vorjahren hält eine Vielzahl an Marktständen spezielle Mitmachangebote für die jungen Besucher bereit. Diese sind auf dem Lageplan mit „Ritter Rumpel“ auf einen Blick zu erkennen. Darf es ein kleiner Vorgeschmack sein? Gewürze und Salze dürfen selbst gemischt, Ketten aus Fuchszähnen gebastelt oder Kerzen aus buntem Wachs gezogen werden. Der Kreativität darf dabei freier Lauf gelassen werden – und eine tolle Erinnerung an den Marktbesuch gibt es obendrauf zum Mitnehmen!

Und auch sonst gibt es an den Ständen viel zu sehen: Wie funktioniert eine Schmiede? Wie hält man einen Meißel richtig? Wer sich traut und bei den Handwerkern einfach nachfragt, erfährt viel über Leben und Arbeit zu früheren Zeiten. Wichtig ist nur, zuzuhören und sich an die Anweisungen zu halten – dann lässt sich viel Spannendes entdecken!



Ihre Kräfte messen können Recken beim Kinderritterturnier, das nach der Premiere im Vorjahr wieder seine Zelte aufschlägt. Dafür verantwortlich ist Rainer Ehnes, der mit seinem mobilen Turnierplatz schon seit einigen Jahren in ganz Europa unterwegs ist: „Mein Ziel ist es, den Kindern wie den Eltern ein Bild davon zu vermitteln, wie einst ein Ritterturnier abgelaufen ist.“ Das passiert in Form eines Mitmachtheaters, für das Freiwillige aus dem Publikum gefragt sind. Schließlich braucht es ein Königspaar oder einen Herold als Berater. Und dann sind da natürlich noch die Ritter – die ganz stilecht zu Pferde unterwegs sind. „Aber da ich ein Tierschützer bin, müssen die Kämpfer ihr Tier selbst tragen“, erklärt Ehnes. Anschließend gilt es, Ringe mit der Lanze zu treffen oder eine Puppe im Kampf zu schlagen. „Damit es keine Tränen gibt, wird keine Rangliste ausgefochten. Es geht nur um den Spaß.“ Wer mag, darf nach dem Turnier auch selbst einmal Helm und Lanze teste. Zuschauen wie Mitmachen sind kostenlos und die Kostüme werden gestellt.

Mit im Gepäck hat Rainer Ehnes neben seinem Turnierplatz aber auch verschiedene Spielestationen, ganz getreu dem Zitat von Friedrich Schiller: „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ So wartet etwa ein Fasskarussell auf alle Wagemutigen und Höhenangst ist fehl am Platz, wenn es auf der Wikingerschaukel hoch hinaus geht. Zielwasser sollten die Besucher getrunken haben, wenn sie sich im Schießen mit der Armbrust messen. Diese Waffe wurde einst entwickelt, um sogar starke Panzerungen mit Pfeil oder Bolzen durchschlagen zu können. Ritter verhöhnten sie als eine „Waffe für Feiglinge“ – aber vielleicht sprach da auch nur die Angst aus ihnen? Geschick ist aber auch beim Bogenschießen am Marktstand von Ormen Lange Bogenbau gefragt. Wer tritt in die Fußstapfen von Robin Hood und schafft es, ins Schwarze zu treffen?

Wer auf dem Historischen Markt echten Rittern begegnen möchte, sollte einen Stopp beim Lager der Freien Ritterschaft Baden einlegen. Dort lässt sich mit eigenen Augen erleben, wie Ritter früher gelebt und auch gekämpft haben. Generell lohnt sich ein Spaziergang durch die Gassen. Dabei kann man allerlei Gesellen begegnen...



Ausprobieren und Mitmachen ist hier ausdrücklich erlaubt!

Sind Ihre Versicherungen auch historisch?

Bringen Sie frischen Wind in Ihre Versicherungen! Nutzen Sie unsere Erfahrung! Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!



Thomas Titze
Christian Cortot

Generalvertretung der Allianz
Heilbronner Straße 5
71723 Großbottwar

t.titze@allianz.de
www.titze-allianz.de

Tel. 0 71 48.71 00
Mobil 01 73.5 46 69 91

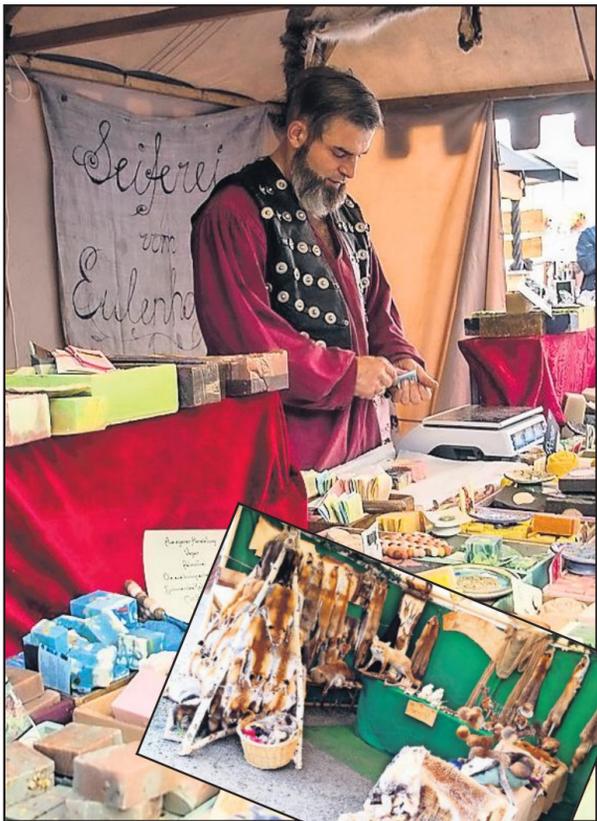
Allianz





Handwerkskunst lebt wieder auf

Rund 75 Handwerker und Händler machen sich auf den Weg ins Bottwartal

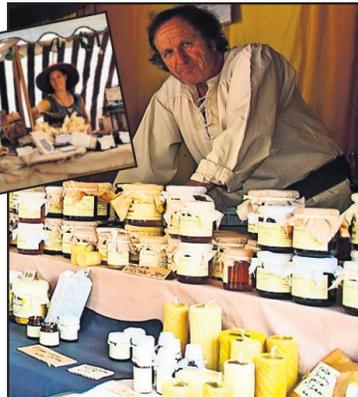


Eines steht unumstößlich fest: Wer sich auf den Weg nach Großbottwar zum Historischen Markt macht, der sollte eine Tasche und Silberlinge mitbringen! Denn wer kann bei all den Schätzen stark bleiben, die die fahrenden Kaufleute, Händler und Handwerker mitbringen? Angefangen von Leckereien aus aller Herren Länder erstreckt sich das Sortiment über edle Gewänder und Schmuckstücke bis hin zu Dekorationen für das Heim. Dazu lockt eine große Besonderheit – die Handwerkergasse!

Elektrizität und brummende Maschinen haben hier keinen Platz. Stattdessen entstehen beim Historischen Markt per Hand und nach alter Tradition Einzelstücke mit Liebe zum Detail. Selbst spezielle Wünsche können erfüllt werden – natürlich braucht es dafür unter Umständen etwas Zeit. Aber auch wer den Meistern nur dabei über die Schulter blickt, kann erleben, wie ein Stück Handwerks-Geschichte wieder auflebt. Der Korbmacher flicht mit flinken Händen, der Kerzenzieher und der Seifenmacher sorgen für herrlichen Duft, Steine werden zu Kunstwerken und der Wippschleier treibt seine Werkbank mit Muskelkraft an. Neu mit dabei ist in diesem Jahr zudem ein Lederpunzierer. Dabei handelt es sich um eine traditionelle Methode der Dekoration von Lederartikeln, bei denen Muster und Bilder mittels Stahlstift und Co. in das Leder eingebracht werden – natürlich per Hand. Das erfordert neben sehr viel Sorgfalt auch eine Menge Kreativität, so Sir Robin selbst: „Meine Ideen, mein Design, meine Arbeit.“



Kinder dürfen bei den Handwerker zum Teil auch selbst ihre Kreativität ausleben.



Neben den Ständen der Händler rund um den Marktplatz ist die Handwerkergasse immer ein besonderes Highlight des Historischen Marktes.

Fotos: MAG

STUMPF KLINGEN?

Was nützt ein Messer, das nicht mehr scharf ist? Das dachte sich wohl auch Sebastian Ramm – und das Schicksal stimmte zu: „Ich habe in der Scheune meiner Großeltern einen Schleifstein gefunden.“ Mit diesem macht er auch beim Historischen Markt Station. Wer also stumpfe Scheren, Messer, Äxte oder Sägeketten zuhause hat, kann diese gerne mitbringen und in Großbottwar auf traditionelle Weise schärfen lassen – nur Keramik funktioniert nicht.

AUTO GEIGER

persönlich – kompetent – fair – erfahren – modern

Ihr kompetenter
Partner im Bottwartal
seit über 50 Jahren



Hoftalstr. 18 ~ 71720 Oberstenfeld ~ 07062/917190
www.geiger-autohaus.de



Hans-Jörg Weigel
Steuerberater

Telefon: 07144/859584
Fax: 07144/859583
Mobil: 0173/7218748
E-Mail: hj.weigel@weigel-stb.de
Internet: www.weigel-stb.de

König-Wilhelm-Platz 1,
71672 Marbach

Historischer Markt Großbottwar

Samstag, 28. und Sonntag, 29. September 2019



ANZEIGE

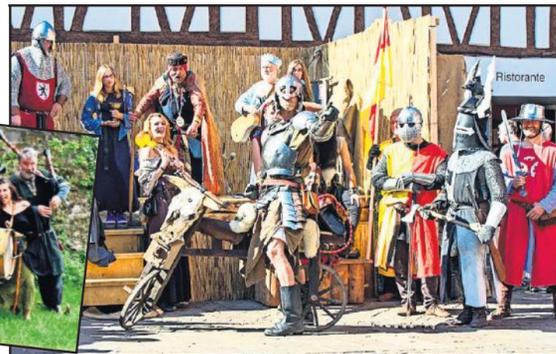
Spaß für Auge und Ohr

Buntes Volk macht sich auf den Weg nach Großbottwar

Händler säumen die Straßen und der Duft von Leckereien zieht über den Marktplatz. Hammerschläge klingen aus der Handwerker-gasse. Doch was die Zeitreise perfekt macht, das sind Musiker, Künstler und Akrobaten, die sich unter die Besucher mischen und für Faszination sorgen.

Quasi „Urgesteine“ des Marktes sind Peter Siche und Michaela Rettkowski vom Duo „Ohrenfreut“, die sich der historischen Sangeskunst verschrieben haben. Dafür brauchen die beiden keine Bühne, sondern wandern durch die Gassen, „um die Ohren zu erfreuen“. Neu erklingen werden die Stimmen und Instrumente von Bene Vobis, die ihre Großbottwar-Premiere feiern. Die Formation zählt ohne Zweifel zu den ungewöhnlicheren Mittelalterbands, denn drei der Mitglieder sind „selbst gemacht“ – als fünfköpfige Familie zieht die Gruppe durch die Lande. Zwei Dudelsäcke und Schalmei, präzise gespielt und gestimmt, sorgen für kraftvolle Lautstärke. Davul, Schellen und Crash-Baum für mitreißenden Rhythmus. Exotische Instrumente wie Shruti Lade, Hapi und Klomklon überraschen und begeistern, Jonglagen und Performances mit und ohne Feuer überzeugen – und manchmal brennen die Dudelsäcke! Bene Vobis spielt nicht nur für, sondern auch mit dem Publikum: „Alte Musik für neue Ohren und sehr junge Musiker an sehr alten Instrumenten.“

Beeindruckende Akrobatik – mal den Atem raubend und mal komisch – bietet das Duo Méli-Mélo bestehend aus „Madam-Melone“ und „Mimi-Meline“, die manch Besucher vielleicht von Mimikry wiedererkennt. Die beiden Frauen verbindet schon lange eine Freundschaft, die durch Trainingsstunden und Auftritte gewachsen ist. Neben Funken wirbeln hier auch Hula Hoop-Reifen und Hüte durch die Luft. Und so manches Mal wachsen die Frauen, die „sich zankäpfeln und lieben“ dank Stelzen über sich hinaus. In luftigen Höhen ist mitunter auch der „Gawan“ unterwegs, um die Dinge einfach auch mal von oben zu betrachten: „Und zudem ermöge ich es jedem der will oder nicht, einmal selbst auf Stelzen zu laufen“. Auf dem Boden ist der Ritter aus Leidenschaft dann mit seiner Rosinante rasant unterwegs. Allerdings nur solange bis Severinus der Henker den rasenden Rabauken aufhält und zur Ordnung ermahnt – gerne lautstark: „Wenn Severinus am Abend noch eine gute Stimme hat, dann ist es kein guter Markt.“ Wer doch in sein Visier gerät, dem hilft dann höchstens noch Magie: Dafür sind dann der Zauberer Amron oder Luftikus mit seiner Glaskugel der richtige Ansprechpartner. Notfalls eilt der kleine Eisdrahe Gna mit Puppenspieler Ragnar zur Hilfe – er liebt Streifzüge und die Begegnungen mit den Marktbesuchern.



Ritterkämpfe, Akrobatik, Musik und fabelhafte Wesen – der Historische Markt hält jede Menge Begegnungen bereit, die Groß und Klein zum Staunen und Mitmachen anregen.

Fotos: MAG

STARKE PARTNER - STARKE MARKEN

zum bunten Markttreiben in Großbottwar



HOLZBAUHÄFNER

Zimmerei · Innenausbau
Fassadenbau · Altbausanierung



Benzenmühlstraße 26 • 71723 Großbottwar

Telefon 0 71 48/12 66 • Telefax 0 71 48/49 47 • info@holzbau-haefner.de www.holzbau-haefner.de

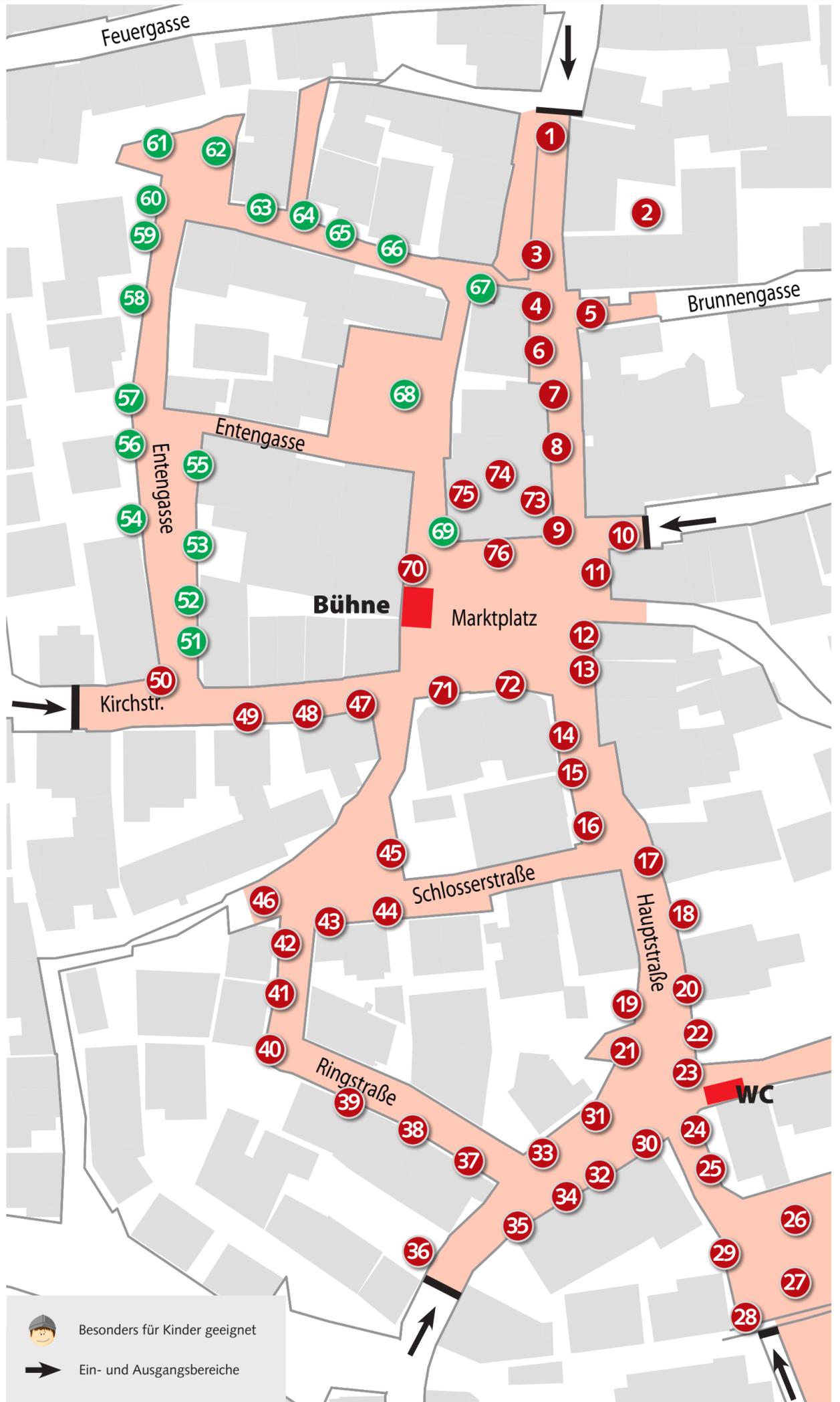
Historischer Markt Großbottwar



ANZEIGE

Der Lageplan

- 1 Hericon / Gewürze
 - 2 Spanferkel
 - 3 Dreamland Gewandung
 - 4 Corvus Magicus(Schmuck)
 - 5 Schmied
 - 6 Messer
 - 7 Schellenklang
 - 8 "der Gehörnte"
 - 9 Blumenbinderin
 - 10 Eulenhofer Seifen
 - 11 Hoekerey Salifex
 - 12 Leckerey für Hunde
 - 13 Hun-Mana
 - 14 Graveur
 - 15 Laternen aus Weide
 - 16 Entenkeule & Brot
 - 17 Kinderrüstzeug
 - 18 Henker
 - 19 Gewandung und Haarkränze
 - 20 Perlen und Seidentücher
 - 21 Puppenspieler
 - 22 Bäckerey
 - 23 Fasskarusell
 - 24 Imkerey
 - 25 Armbrustschießstand
 - 26 Ritterlager
 - 27 Kinderrittertunier
 - 28 Crêpes
 - 29 Mosterey
 - 30 Baumstriezel
 - 31 Der Waldschrat
 - 32 Klangschaalen
 - 33 Lederhandwerk, Hörner
 - 34 Wahrsagerey
 - 35 Wein-u. Elixierhandel
 - 36 Wikingerschaukel
 - 37 Süßwaren
 - 38 Feder&Buch
 - 39 Löwenherz Schmuck
 - 40 Jaegerey und Felle
 - 41 Hanfbaeckerey
 - 42 Sachenmacher
 - 43 Imkereiprodukte
 - 44 Taverne
 - 45 Fleisch
 - 46 Drachenküche
 - 47 Schuhe, Schmuck, Beiwerk
 - 48 Filzwaren
 - 49 Naturkosmetik
 - 50 Lederkraemerey
- Handwerkergasse**
- 51 Lederpunzierer
 - 52 Schuhmacher
 - 53 Drechsler
 - 54 Korbmacher
 - 55 Bogenbau



Besonders für Kinder geeignet
 Ein- und Ausgangsbereiche

- 56 Kerzenzieher
- 57 Gerber
- 58 Bürstenbinder
- 59 Gewürze&Tee
- 60 Scherenschleifer
- 61 Flammkuchen
- 62 Tee- und Märchenzelt
- 63 Buchbinder
- 64 Räucherwerk u. Zubehör
- 65 Henna Nova
- 66 Bernsteinschleifer

- 67 Oriental Bazar (Haremshosen)
 - 68 Bader
 - 69 Steinmetz
- Marktplatz und Rathaus**
- 70 Käselappen
 - 71 Historic Dreams Gewandung
 - 72 Hexenschenke
 - 73 Xylophonie
 - 74 Felle&Deko
 - 75 Gutes vom Bauernhof
 - 76 Wanderbaeckerey